

Was bedeutet der Begriff „Tourismus“

Das Wort *Tourismus* kommt aus dem Französischen und leitet sich von *tour*, also *Reise* oder *Rundgang*, ab. Ein Tourist ist die Person, die sich auf eine Reise oder einen Rundgang begibt. Früher wurde mit dem Begriff *Tourist* eine Person definiert, die mehr als 24 Stunden im Ausland verbringt. Heute wird auch inländisches Reisen darunter gefasst und nicht zwangsläufig eine Übernachtung miteingeschlossen. Die 24 Stunden sind daher nicht länger relevant für die Definition.

Früher hat man in Deutschland von *Fremdenverkehr* gesprochen. Das beinhaltete unter anderem Übernachtungen, Besuche in der Gastronomie und Sehenswürdigkeiten. Mittlerweile wird in Deutschland überwiegend der Begriff *Tourismus* genutzt. Darunter sind alle Reiseaktivitäten zu verstehen, die nicht zum Alltag gehören und die eine andere Region bis hin zu einem anderen Kontinent als Ziel haben.

Rund 10 % der deutschen Berufstätigen sind im Tourismus beschäftigt. Auch weltweit ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. In der Tourismusbranche gibt es viele Berufe. Es beginnt mit jenen Menschen, die die Kunden im Reisebüro oder als Reiseveranstalter beraten und mit ihnen gemeinsam eine Reise planen. Vor Ort gibt es wiederum diejenigen, die ihnen den Urlaub angenehm gestalten, die helfen, Ausflüge zu unternehmen, die Gäste bekochen usw. Im Hotel arbeiten viele Menschen daran, dass die Umgebung sauber und gepflegt ist. Im Urlaubsort an sich leben auch viele vom Tourismus: der kleine Laden mit den Souvenirs, der Supermarkt, in dem wir auch unsere gewohnten, deutschen Dinge kaufen können, und vieles mehr.

Eine Stadt oder ein Land hat immer dann Tourismus, wenn sich Menschen, die nicht in dieser Stadt oder diesem Land wohnen, hier aufhalten und dadurch zu Mehreinnahmen führen. Diese Einnahmen unterstützen die Wirtschaft vieler Städte, Gemeinden und Länder.

① Kreuze die richtigen Antworten an.

- ☐ Ein Tourist ist eine Person, die eine Reise unternimmt.
- ☐ Ein Tourist übernachtet immer an dem Ort, zu dem er gereist ist.
- ☐ Ein Tourist muss nicht unbedingt an den Ort übernachten
- ☐ Das Wort Tourismus stammt aus dem Englischen.
- ☐ Das Wort Tourismus stammt aus dem Französischen.
- ☐ Früher hat man auch das Wort „Fremdenverkehr“ benutzt.
- ☐ Die Tourismusbranche liefert Arbeitsplätze.
- ☐ 50% der in Deutschland beschäftigten leben vom Tourismus.



Warum reisen Menschen?

- ② Überlege Gründe, warum du gerne reist.
Ich reise gerne weil...

- ③ Befrage zwei Personen, warum sie gerne reisen.

Person 1	Person 2

- ④ Schreibe den Satz in deinen eigenen Worten zu Ende.
Menschen reisen gerne weil,...

Die Geschichte des Tourismus

⑤ Ergänze die Lücken im Text.

1500 v. Chr.

Schon die alten [] gingen aus kulturellen und religiösen Gründen auf Reisen. Sie besuchten heilige Stätten wie Pyramiden und [].

1000 v. Chr.

In der Antike lockten [] viele Besucher nach []. Damals gab es noch keinen Fernseher. Man musste also vor Ort sein, um das Spektakel zu sehen.

4. Jahrhundert n. Chr. bis 1400 n. Chr.

Im Mittelalter unternahmen viele Leute []. Sie reisten zu religiösen Orten, um ihrem [] näher zu sein.

15. Jahrhundert bis 16. Jahrhundert

Die Menschen begannen zu reisen, um ferne [] zu entdecken, zu erobern und zu [].

17. Jahrhundert bis 18. Jahrhundert

In [] war es Mode, die Söhne über mehrere Jahre nach [] zu schicken. Dort sollten sie die [] erlernen und Kontakte knüpfen.

Mitte des 19. Jahrhunderts

Die Mitteleuropäer entdeckten die [] als Reiseziel. In den Bergen wurde gewandert- der Alpentourismus und die ersten [] entstanden.

Ende des 19. Jahrhunderts

Reiche Mitteleuropäer verbrachten die Sommerfrische immer öfter am []. Die ersten Touristenorte entstanden am Mittelmeer.

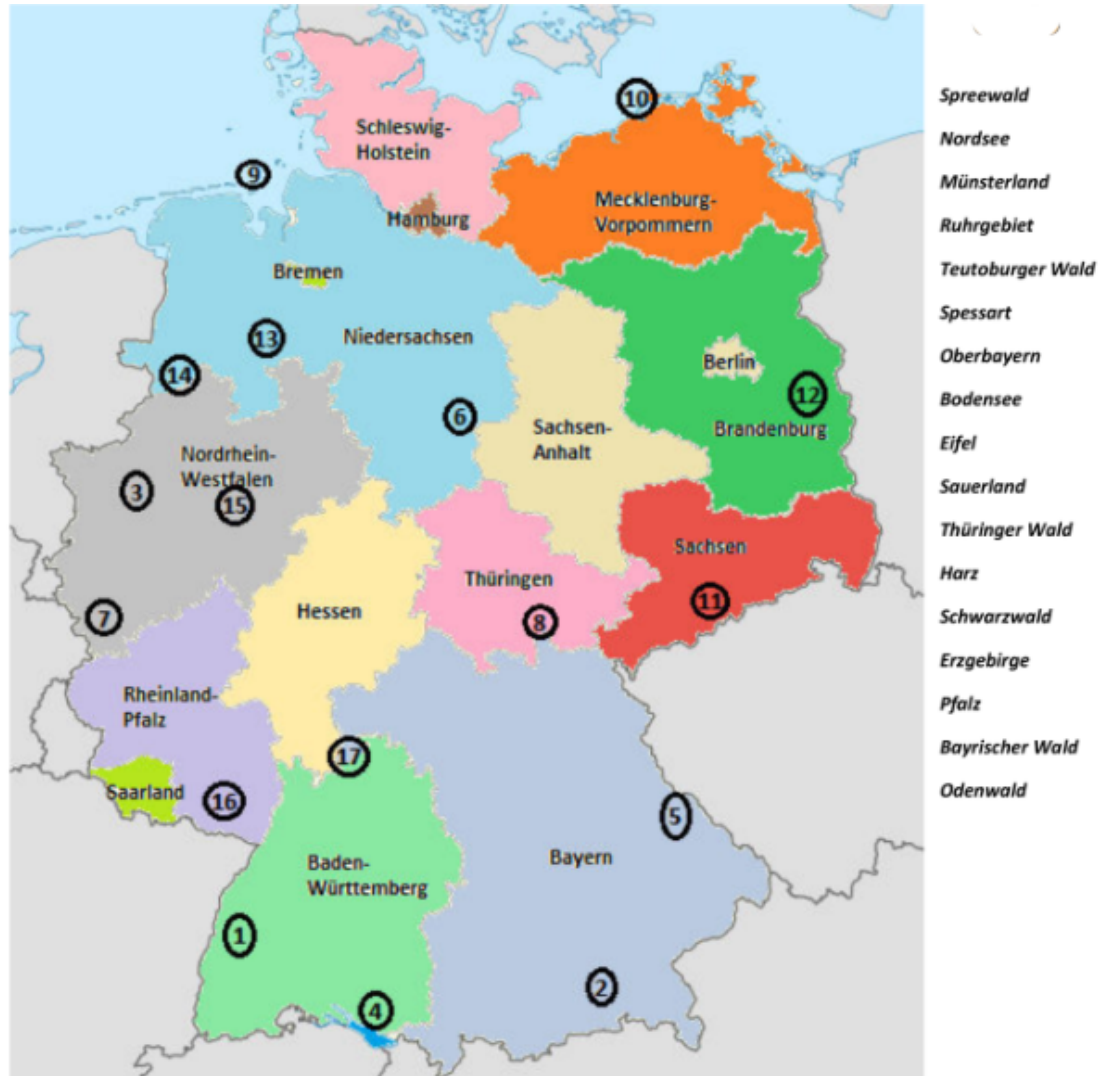
Ab Ende des 20. Jahrhunderts

Durch gestiegene Einkommen können nun viele Menschen reisen. Der [] ist entstanden.

Gladiatorenkämpfe - Massentourismus - Alpen - Länder - Touristenorte - Ägypter - Gott- England - Tempel - Rom - Wandervereine - Meer - Pilgerreisen - Adelsfamilien - erforschen - Sprache

Tourismusregionen in Deutschland

- ⑥ Ordne den Zahlen auf der Karte die richtige Tourismusregion zu.
(Hilfsmittel: Internetrecherche, Atlas)

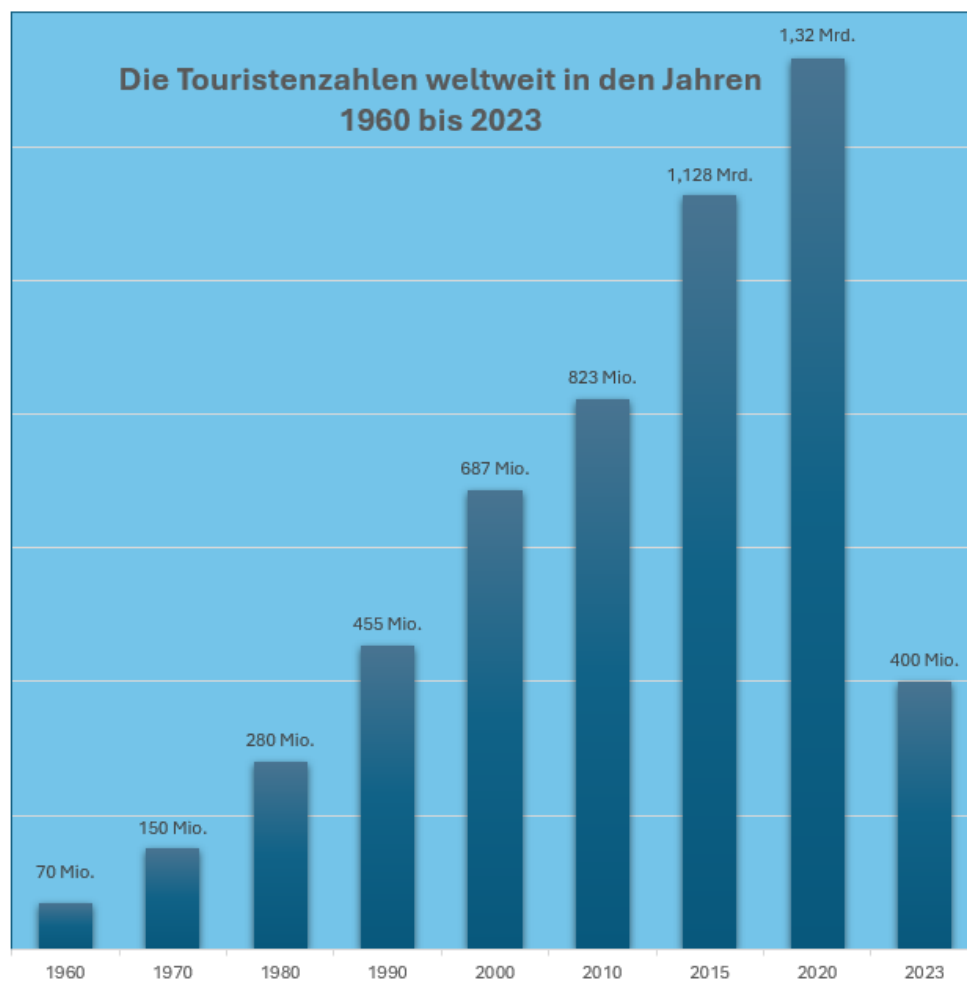


1: _____	2: _____	3: _____
4: _____	5: _____	6: _____
7: _____	8: _____	9: _____
10: Ostsee	12: _____	13: _____
14: _____	15: _____	16: _____



Die Entwicklung des Tourismus weltweit (ein Diagramm auswerten)

In Diagrammen werden Inhalte **graphisch** (bildlich) dargestellt. Es gibt verschiedene Diagrammtypen (Balkendiagramm, Säulendiagramm, Kreisdiagramm, ...). Bei diesem Diagramm handelt es sich um ein **Säulendiagramm**. Es stellt das Thema „Die Anzahl der Touristen weltweit von 1960 bis 2023“ dar.



Quelle: Bremers, Stefanie (2024) nach bpb.



Auswertung des Diagramms

⑧ Werte das Diagramm aus, indem du die folgenden Fragen beantwortest.

Wie lautet das Thema des Diagramms?

Um was für einen Diagrammtypen handelt es sich?

Auf welchen Ort bezieht sich das Diagramm? (Stadt, Land, Welt, ...)

Welcher zeitliche Rahmen wird dargestellt? (Jahreszahlen)

Wie sind die Zahlen angegeben? (cm, Mio., Mrd., kg,...)

Wie lautet der Minimalwert? (kleinste Zahl)

Wie lautet der Maximalwert? (größte Zahl)

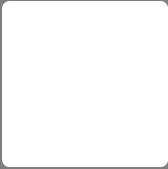
Beschreibe, wie haben sich die weltweitentouristenzahlen von 1960 bis 2023 entwickelt?

Wie erklärst du dir diese Entwicklung?



Warum sind die Touristenzahlen ab 2020 gesunken?





Tourismus auf Mallorca- ein Beispiel für Massentourismus



YouTube-Video

Die **Insel Mallorca** gehört zu dem Land **Spanien**. Viele Deutsche machen auf der Insel Urlaub. **Der Anreiseweg** ist kurz (etwas 2,5 Flugstunden), häufig gibt es **günstige Pauschalangebote**, das **Wetter** ist oft **besser** und die **Landschaft** ist schön. Es gibt viele **Strände**, **Gebirge** und **hübsche Ortschaften**.

Jährlich reisen mehrere Millionen Menschen aus ganz Europa auf die Insel. Dadurch haben sich viele Orte und die Landschaft verändert. Mallorca ist ein gutes Beispiel für **Massentourismus**.

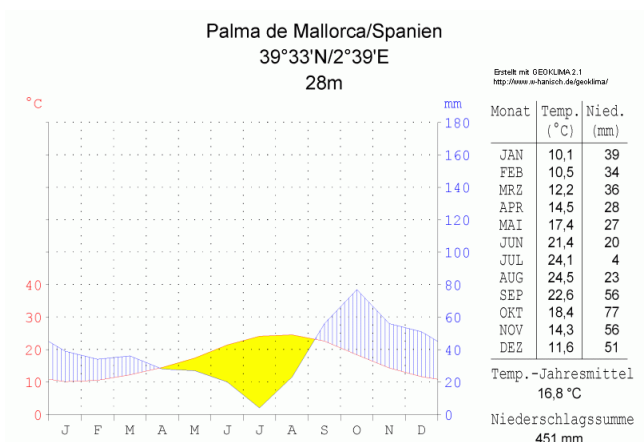
Über die Veränderungen durch den Massentourismus freuen sich nicht alle.

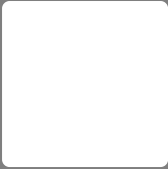
Es gibt zum Beispiel die folgenden **Kritikpunkte**:

- Die riesige **Hotelanlagen** zerstören die **Landschaft**.
- Es kommt zu **ungeordneten Siedlungen** durch viele Ferienhäuser.
- Durch den **starken Verkehr** wird die **Luft belastet**.
- Hotelanlagen verbrauchen viel **Trinkwasser**. Trinkwasser ist auf der Insel knapp.
- Touristen produzieren viel **Müll** und **Abwasser**.

Massentourismus

- viele Touristen befinden sich an einem Ort





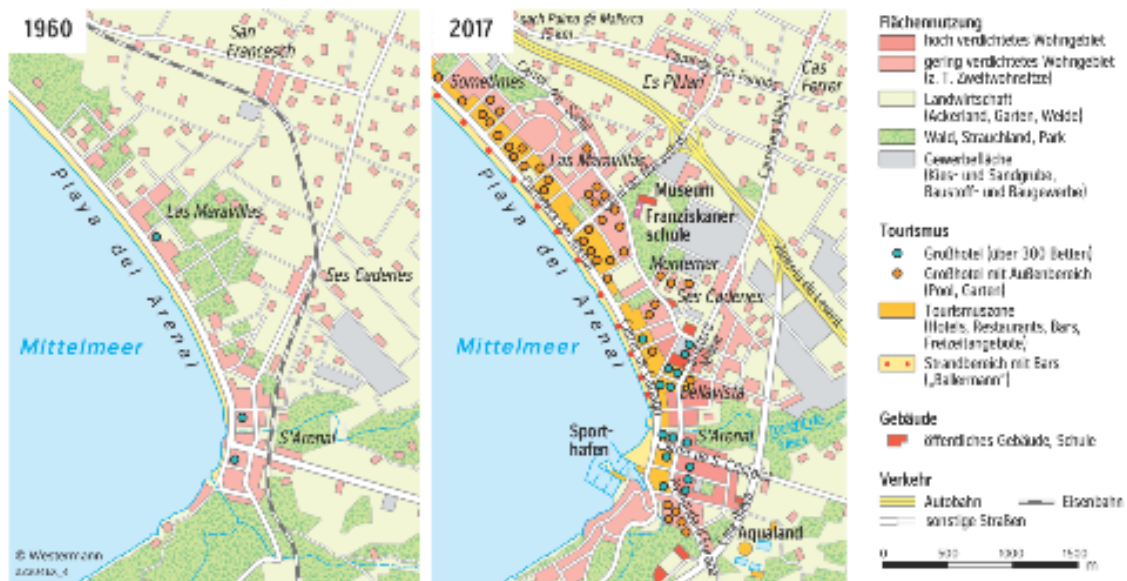
⑨ Warum reisen die Deutschen so gerne nach Mallorca?

⑩ Nenne die Durchschnittstemperaturen Mallorcas in den verschiedenen Monaten eines Jahres.

⑪ Was versteht man unter dem Begriff „Durchschnittstemperatur“?



Tourismus auf Mallorca



M6 Veränderungen in S'Arenal zwischen 1960 und 2017

Bebauung: Häuser, Hotels, Appartements,...

Restaurants, Bars, Kneipen, Discos,...

Gewerbefläche

Wald, Parks, ...

12) **Vergleiche die Karten S´ Arenals 1960 und 2017 miteinander. Was fällt dir auf?**

13 Lies dir die Texte in den Kästen durch!



Ergänze die Tabelle, indem du überlegst, welche Aussagen für den Massentourismus und welche gegen den Massentourismus sprechen.

Einwohner	positiv	negativ
Bürgermeister		
Rentner		
Biologin		
Landwirt		
Kellnerin		
Fischer		

Da es im letzten Jahr sehr wenig geregnet hat, konnte ich nur wenig Obst und Gemüse ernten. Ich nahm zu wenig Geld ein und musste deshalb ein Teil meines Landes verkaufen. Ich konnte das Obst und Gemüse nicht bewässern, weil das Wasser für die vielen Pools der Hotelanlagen benutzt worden ist. Außerdem gibt es hier auf der Insel viele Golfplätze. Die Rasenfläche muss häufig bewässert werden, sonst ist sie schnell nicht mehr schön grün. Positive an dem Tourismus hier auf der Insel ist für mich, dass

Ich bin sehr froh, dass jedes Jahr so viele Touristen auf die Insel kommen. Sie übernachten in Hotels, gehen in Restaurants essen und lassen so Menge Geld auf der Insel. 75 Prozent des Einnahmen stammen von Touristen. Von den Gemeinden und dem Land zu Gute. Straßen können saniert und Krankenhäuser gebaut werden. Viele haben ihren Arbeitsplatz in der Tourismusbranche. Derr Tourismus bringt Wohlstand!

Pedro (Bürgermeister)

Ich lebe in einem kleinen Dorf im inneren der Insel. Hier kommen nur wenige Touristen hin. Die meisten machen an der Küste Urlaub. In meinem Dorf wohnen fast nur alte Menschen. Die Jüngeren hat es an die Küstenorte gezogen, da dort auch die Arbeitsplätze sind. Meine Kinder wohnen auch dort. Durch die Einnahmen des Tourismus, konnten Straßen gut ausgebaut werden und ich kann sie regelmäßig besuchen.

Carlos (Rentner)

Ich arbeite als Kellnerin in einem großen Hotel. Die wenigsten Gäste sprechen Spanisch. Deshalb habe ich schon mehrere Sprachkurse besucht. In Palma landen im Sommer bis zu 800 Flugzeuge täglich. Das verursacht viele Abgase. Im Winter kommen nur wenige Gäste. Häufig bin ich dann arbeitslos.

Clara (Kellnerin)

Ich stehe jeden Morgen sehr früh auf und Fahre mit meinem Boot aufs Meer, um zu fischen. Die gefangenen Fische verkaufe ich dann auf dem Markt, wo Restaurantbetreiber und Einheimische einkaufen. leider fange ich immer weniger Fische. Ich habe gehört, dass dies an den Abwasser liegt, welches von den Hotelanlagen ins Meer gelangt. Die Kanalisationen sind oft alt und wenn es ein wenig regnet, laufen die Kläranlagen über und das Abwasser gelangt ungeklärt ins Meer.

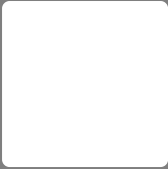
Miguel (Fischer)

Durch die Hotelanlagen direkt am Strand werden wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen vernichtet. Außerdem sind Touristen häufig sehr laut und vertreiben durch den Lärm Tiere. Derr Abfall, der am Strand hinterlassen wird, ist für Tiere gefährlich werden. Erst gestern habe ich einen toten Vogel entdeckt, der an Abfall erstickt ist.

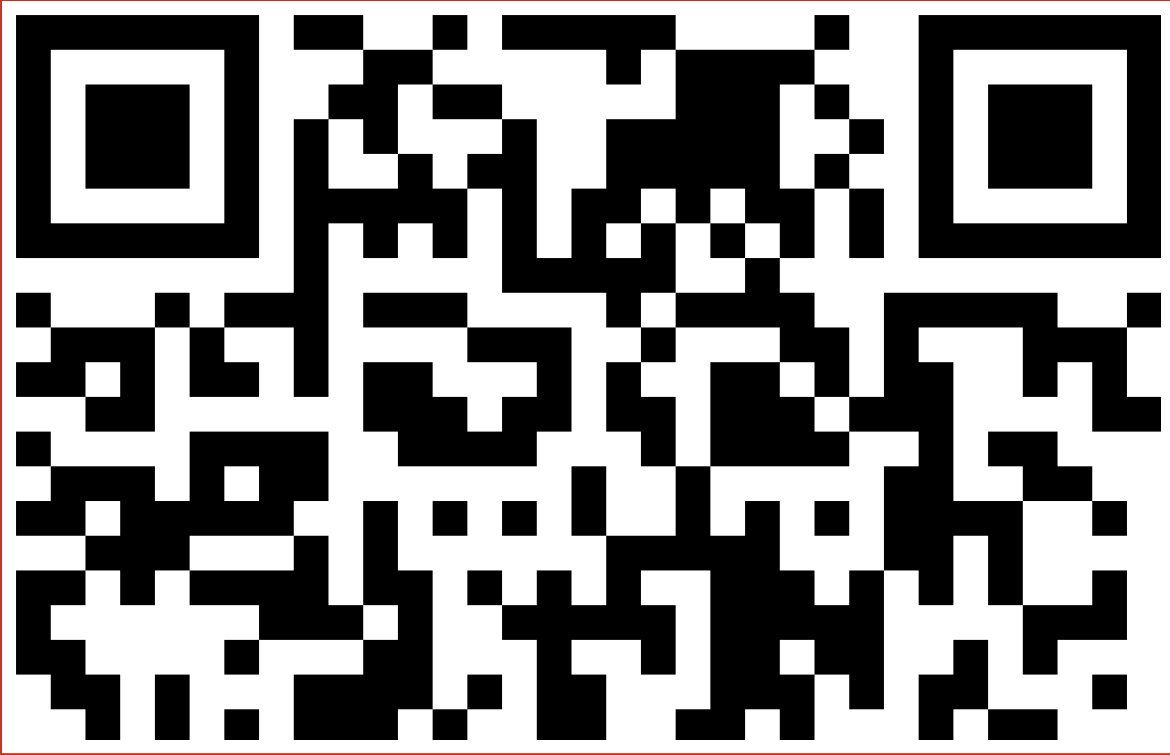
Feliz (Biologin)

- 14 Inszeniere mit einigen Mitschülern eine Diskussionsrunde, in der oben genannten Personen über die Vor- und Nachteile des Massentourismus auf Mallorca diskutieren.





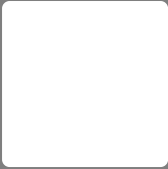
sanfter Tourismus



15) Nenne die drei Bausteine des sanften Tourismus.

16) Erkläre den Begriff „sanfter Tourismus“ in deinen eigenen Worten.





sanfter Tourismus am Beispiel Langeoog

Urlaub auf Langeoog

Viele Menschen bewegen sich in ihrem Urlaub lieber zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Sie suchen Ruhe und wollen die Natur genießen. Dabei verzichten sie ganz bewusst auf ihren PKW und wohnen lieber in kleinen Pensionen oder Ferienwohnungen. Diese Art des Tourismus nennt man **sanften Tourismus**. Ein Beispiel hierfür ist die Ferieninsel **Langeoog**. Sie gehört zu den **Ostfriesischen Inseln**. Langeoog und die anderen ostfriesischen Inseln gehören zum **Nationalpark Wattenmeer**. Hier gelten strenge Bestimmungen zum Schutz von Tieren und Pflanzen. Es gibt **Ruhezonen**, die von Menschen nur auf markierten Wegen betreten werden dürfen. Vom Schutz ausgenommen sind nur der Ort selber und die Strände, die **Erholungszonen**. Langeoog ist eine autofreie Insel. Auf der Insel dürfen nur Rettungsdienste und die Feuerwehr ein Auto benutzen.

Damit die Insel für Ruhe suchende Menschen attraktiv bleibt, hat die Inselverwaltung zahlreiche Maßnahmen beschlossen. So sind zum Beispiel einzelne Strandabschnitte für bestimmte Nutzungsarten gekennzeichnet. Im Bereich des Badestrandes gibt es mehrere Nichtraucherzonen, weiterhin einen Jugendstrand, einen Surfstrand, einen Hundestrand, einen Sportstrand und seinen Drachenstrand.

17) Inwiefern wird das Konzept des „sanften Tourismus“ auf Langeoog umgesetzt?



Entwicklung des Tourismus auf Langeoog

Jahr	Gäste
1959	30.000
1962	40.000
1985	83.000
2001	182.000
2010	204.000

Quelle: Klette (Hrsg.): (2016): Terra Erdkunde 2. Braunschweig.

18 Beschreibe die Entwicklung des Tourismus auf Langeoog mithilfe der Tabelle.



Meine eigene Reise

19) Plane deine eigene Reise. Die Information erhältst du, indem du eine Internetrecherche durchführst. Stelle deine Traumreise deinen Teamkollegen vor. Du darfst mit einem Partner zusammenlernen.

- Wie heißt dein Traumreiseziel?
- Wo liegt dein Reiseziel? (Kontinent, Land,...)
- Wie kommst du dahin? (Flugzeug, Auto,...)
- Wie lange dauert die Anreise?
- Was kostet die Anreise?
- Wo möchtest du übernachten?
- Was kostet die Übernachtung?
- Was möchtest du an dem Ort unternehmen?
- Gibt es besondere Sehenswürdigkeiten?
- Wie ist das Klima?
- ...

